

Spurprüfung nur bis 5000KM

Beitrag von „Oswald_1968“ vom 7. November 2007 um 19:20

Hallo,

hatte aktuell das Problem das meine Vorderreifen außen nach 7000KM schon sehr abgefahren waren.

Zuerst meinte mein 😊 das sei normal, nach dem Verweis auf meine "Informationen aus dem Forum" hat er eingesehen das er die Spur doch vermessen sollte.

Ergebnis: Spur vorne ausserhalb der Toleranz

Jetzt meinte er: VW würde nur bis 5000KM die Garantie für die Spur übernehmen.

Das tolle daran, nach 1000-1500 Km war ich bei ihm weil mein T so nach rechts gezogen hat. Damal sagte er: VW würde eine Spurvermessung erst nach 5000Km übernehmen weil sich das Fahrwerk erst setzen muss.

Habt ihr schon mal was von der 5000Km Garantiegrenze gehört?

Warte jetzt mal ob eine Rechnung kommt.

Danke euch allen für das gute Forum.

Gruß

Oswald

Beitrag von „Silberfuchs“ vom 8. November 2007 um 18:55

Such Dir nen neuen Händler!

Meine Spur ist auch nach 12.000km kostenlos vermessen und korrigiert worden. Garantiezeit/Kulanzzeit sind 2 Jahre!

Und die sich widersprechenden Aussagen "erst ab 5.000km" und "nur bis 5.000km" sind wohl die absolute Lachnummer. 🤔 Ich käme mir ziemlich vera..... vor. 🤔

Wende Dich doch einfach an die VIP-Hotline. Da weden Sie geholfen.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. November 2007 um 21:55

Hallo Oswald,

soviel ich weiß, reicht die Garantie bzw. Kulanz bei Teilen, die dem Verschleiß unterliegen (Reifen, Wischergummi, usw.), bis 10.000 km.

Grüße von Stephan 

Beitrag von „FrankS“ vom 8. November 2007 um 22:28

Mit der Spureinstellung ist das so eine Sache, ist ja nicht direkt ein Verschleißteil. Man kann 1000de Kilometer ohne Probleme unterwegs sein oder direkt nach der Abholung über einen Bordstein donnern und die Einstellungen ruinieren. Ich kann schon verstehen, dass es da keine pauschale Aussage ‚bis xxx Kilometer‘ seitens VW gibt.

Gruß,

Frank

Beitrag von „Oswald_1968“ vom 12. November 2007 um 20:42

Hallo,

Spur war verstellt:

siehe <https://www.touareg-freunde.de/forum/showthre...2715#post122715>

Bin mir nicht bewusst das ich einen Bordstein mitgenommen habe. War auch noch nicht im harten Gelände.

Bin bis jetzt immer Firmen Passat gefahren (60-100tkm im Jahr), da hat sich bei keinem die

Spur verstellt.

Bin gespannt ob ich eine Rechnung bekommen.

Was ist eure Meinung:

Die vorder Reifen sind schon ein wenig mehr abgefahren als die Hinteren.

Kann ich nächstes Jahr von vorne nach hinten tauschen, von wegen Allrad?

Gruß

Oswald

Beitrag von „schneiderthomas“ vom 12. November 2007 um 21:07

Lass dich hier nicht linken,und

bei mir war es ähnlich und jetzt wird mir das bei Wandlung bzw. Kaufpreisminderung zum Verhängnis da ich diese mündlichen Behauptungen nur schwer beweisen kann.

FAkt ist dass der T ein Reifen Bremsenfresser ist.



Beitrag von „HillRider“ vom 12. November 2007 um 21:31

[Zitat von Oswald 1968](#)

Was ist eure Meinung:

Die vorder Reifen sind schon ein wenig mehr abgefahren als die Hinteren.

Hallo Oswald,

das mit den abgefahrenen Vorderreifen kenn ich. Liegt wohl verstärkt daran, dass der Dicke mit seinem Gewicht beim Bremsen stark auf die Vorderräder schiebt. Merkt man bei mir auch an den Bremsen bzw. am Bremsstaub auf den Felden; der ist vorne immer massiv stärker als hinten.

Auch dass der linke vordere Reifen stärker abgefahren ist als der rechte hat bei mir nicht an

einer verstellten Spur (hab ich prüfen lassen) gelegen, sondern daran, dass ich sehr viel Autobahn fahre und sehr schwunghaft die Auf- und Abfahrten verwende. Die sind immer Linkskurven (90-270 Grad) und der Dicke schiebt sehr stark über das linke Vorderrad.

Einem Wechsel von vorne nach hinten dürfte nichts im Wege stehen, sofern das Profil insgesamt noch im grünen Bereich liegt.

Schöne Grüße

Beitrag von „Franks“ vom 13. November 2007 um 04:36

[Zitat von HillRider](#)

...Die sind immer **Linkskurven** (90-270 Grad) und der Dicke schiebt sehr stark über das **linke** Vorderrad...

bist du sicher 😊 ?

Gruß, Frank

Beitrag von „juma“ vom 13. November 2007 um 06:43

Servus,

[Zitat von Franks](#)

bist du sicher 😊 ?

Gruß, Frank

naja, solange man Bernd nicht desöfteren im Radio hört und das zweite "links" ein rechts ist...



Beitrag von „windeck“ vom 13. November 2007 um 07:34

[Zitat von HillRider](#)

.... Die sind immer Linkskurven (90-270 Grad) ..

Bernd wird sich halt immer denken "wie Einer???--- Tausende!!!:D 😄 😄

Gruß Ralf

Beitrag von „HillRider“ vom 13. November 2007 um 19:22

okokok, ich habs heute nochmal geprüft; sind eigentlich ja rechtskurven; aber die sind bei mir immer so schnell vorbeigehuscht, da hab ich das als garnicht so gemerkt 😄

Beitrag von „Oswald_1968“ vom 14. November 2007 um 11:32

Hallo HillRider,

fahre nicht besonderst viel Autobahn.

Kann mir schon vorstellen das der T durch sein Gewicht ein wenig mehr Vorderreifen braucht. Da ich aber bis jetzt noch nicht so um die Kurven hetze konnte ich mir eben den Verschleiß an den Außenflanken nicht erklären.

Die Vermessung hat ja auch geziegt das da was ganz gehörig nicht gestimmt hat (Spur max. Tol. 0°07', war auf 0°16'; Sturz ma. Tol. 0°10', war auf 0°28')

War mit meiner Fahrweise zurückhaltend, da der T von anfang an ein wenig nach rechts gezogen hatte. Da kamm eben die Aussage das sich das Fahrwerk erst noch setzen müsste.

Werde jetzt die nächsten paar Tausend Km noch ein wenig zurückhalten unterwegs sein und die Sache beobachten.

Gruß
Oswald

Beitrag von „Oswald_1968“ vom 26. November 2007 um 21:26

Hallo,

hab am Samstag die Rechnung bekommen.

Mein 😄 will 185€ inkl. MwSt von mir für das Vermessen und Einstellen der Spur / Sturzes.

Hab mich Beschwer, wollen es jetzt noch mal prüfen.

Mal warten was raus kommt.

Gruß
Oswald

Beitrag von „Oswald_1968“ vom 28. November 2007 um 20:17

Hallo,

neue Nachricht vom 😄

Vermessung und Einstellung wird auf Garantie übernommen.

Garentie auf die Fahrwerkseinstellung halbes Jahr oder 10Tkm.

Gruß
Oswald

Beitrag von „bluwe“ vom 28. November 2007 um 20:28

[Zitat von Oswald_1968](#)

Hallo,

neue Nachricht vom 😄

Vermessung und Einstellung wird auf Garantie übernommen.

Garantie auf die Fahrwerkseinstellung halbes Jahr oder 10Tkm.

Gruß
Oswald

Alles anzeigen

Hallo Oswald

wo steht denn bei den Gewährleistungsbedingungen das man auf diese Komponente nur ein halbes Jahr oder 10tkm Garantie hat.Ich bin überzeugt das ich dies auch nach anderthalb Jahren oder 70tkm bemängeln könnte,oder liegt das im gusto des 😊 ???
Bitte korrigiert mich wenn ich da falsch liege.

Gruss

MARKUS 

Beitrag von „Oswald_1968“ vom 29. November 2007 um 20:50

Hallo Markus,

bin deiner Meinung, hab im Vertrag auch nichts gefunden.

Sollte meiner nach noch mal 10Tkm wieder die Spur verloren haben, werde ich gleich mal anderst ran gehen (Konstruktionsmangel usw.)

Gruß
Oswald

Beitrag von „Meister Jo“ vom 12. Dezember 2007 um 19:25

Zitat von HillRider

Einem Wechsel von vorne nach hinten dürfte nichts im Wege stehen, sofern das Profil insgesamt noch im grünen Bereich liegt.

Schöne Grüsse

Da der T eine Haldex Kupplung für den Allrad hat, steht einem vorne hinten Wechsel technisch gesehen nix im Weg

Anders sieht´s bei Audi mit dem hervorragenden Torsen Differential aus. Hier darf nicht getauscht werden, auch sollte der Profiltiefenunterschied unter einem mm liegen.

Es kann höchstens passieren, daß es zu radlagerähnlichen Geräuschbeanstandungen kommt, falls sich die Hinterräder Sägezahnartig abgefahren haben (wie z.B. ab und zu passiert am neuen Passat)

Grüße aus der Pfalz

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 12. Dezember 2007 um 20:10

Zitat

Da der T eine Haldex Kupplung für den Allrad hat, steht einem vorne hinten Wechsel technisch gesehen nix im Weg

Anders sieht´s bei Audi mit dem hervorragenden Torsen Differential aus. Hier darf nicht getauscht werden, auch sollte der Profiltiefenunterschied unter einem mm liegen.

Es kann höchstens passieren, daß es zu radlagerähnlichen Geräuschbeanstandungen kommt, falls sich die Hinterräder Sägezahnartig abgefahren haben (wie z.B. ab und zu

passiert am neuen Passat)
Grüße aus der Pfalz

 ??? Hallo,

das höre ich das erste Mal ! Ist es nun möglich, beim T die Reifen von Vorn nach Hinten zu tauschen ? Bei allen meinen A6 Quattro wurde das übrigens auch immer so gemacht. Das hat nie Probleme gegeben. In der Bedienungsanleitung habe ich nichts gefunden.

Beitrag von „bluwe“ vom 12. Dezember 2007 um 20:32

[Zitat von Ex-Audifahrer](#)

 ??? Hallo,

das höre ich das erste Mal ! Ist es nun möglich, beim T die Reifen von Vorn nach Hinten zu tauschen ? Bei allen meinen A6 Quattro wurde das übrigens auch immer so gemacht. Das hat nie Probleme gegeben. In der Bedienungsanleitung habe ich nichts gefunden.

Hallo Michael

meines Wissens nach ist das möglich sofern beide Räder einer Achse von vorn nach hinten oder umgekehrt getauscht werden. Bitte korrigiert mich wenn das nicht so ist.

Gruss

MARKUS 

Beitrag von „Franks“ vom 12. Dezember 2007 um 22:52

Zitat von Meister Jo

Da der T eine Haldex Kupplung für den Allrad hat, steht ...

Hat er nicht. Das beim T verwendete System ist zwar einer Haldex- Kupplung ähnlicher als einem Torsen- Differential, aber eben nur ähnlich, es ist keine Haldex- Kupplung verbaut.

Gruß,

Frank

Beitrag von „juma“ vom 12. Dezember 2007 um 23:27

Servus,

im aktuellen VW Magazin ist ein Artikel über den Allrad drin. 🤖 Beim Touareg heißt der auch nicht syncro oder 4motion, sondern 4xmotion...unterscheidet sich etwas von den restlichen Versionen. Habe allerdings die Zeitschrift im Moment nicht hier, kann also nicht nachschauen...:(

Beitrag von „bluwe“ vom 13. Dezember 2007 um 00:58

Zitat von juma

Servus,

im aktuellen VW Magazin ist ein Artikel über den Allrad drin. 🤖 Beim Touareg heißt der auch nicht syncro oder 4motion, sondern 4xmotion...unterscheidet sich etwas von den restlichen Versionen. Habe allerdings die Zeitschrift im Moment nicht hier, kann also nicht nachschauen...:(

Hallo Uli

wo bekomme ich das VW Magazin?Bekommen bislang nur die Gläserne Manufaktur (kann auch sein das die Zeitung Manufactura oder so heißt,hab es momentan nicht so genau im Kopf).

Gruss

MARKUS 

Beitrag von „Franks“ vom 13. Dezember 2007 um 01:43

[Zitat von juma](#)

...Beim Touareg heißt der auch nicht syncro oder 4motion, sondern 4xmotion...unterscheidet sich etwas von den restlichen Versionen...

im Techniklexikon von volkswagen.de ist's folgendermassen erklärt:

([Quelle](#))

4Motion / Haldex:

Die Haldex-Kupplung ist eine elektronisch gesteuerte Lamellenkupplung. Die Verteilung der Antriebskräfte auf die Achsen erfolgt dabei variabel und bezieht auch unterschiedliche Fahrzustände mit ein. Grundsätzlich verteilt die Haldexkupplung die Antriebskräfte immer zur Achse mit der besseren Traktion. Auf diese Weise reagiert 4MOTION ideal und blitzschnell auf alle Fahrsituationen. Dabei bleibt das gewohnte Fahrgefühl eines Frontrieblers erhalten. Ein Verspannen des Antriebsstrangs beim Parken und Rangieren ist ausgeschlossen. Zudem ist die Haldex-Kupplung mit allen Fahrdynamikregelsystemen (ABS, EDS, ASR, EBV und ESP) ohne Einschränkung kombinierbar.

Zuständig für den Kraftschluss zwischen Vorder- und Hinterachse ist die Lamellenkupplung. Elektronisch angesteuerte Pumpen regeln den Druck auf die Lamellenscheiben der Kupplung. Mit zunehmender Höhe des ausgeübten Drucks werden die Lamellenpakete gegeneinander gepresst. Auf diese Weise lässt sich der Kraftschluss zwischen den Lamellenpaketen und somit die Kraftverteilung zwischen den Achsen feinfühlig regulieren.

Die Aufgabe der elektronischen Steuerung besteht darin, neben dem Schlupf und den daraus resultierenden Drehzahlunterschieden zwischen den Achsen weitere Regelgrößen, wie den fahrdynamischen Zustand oder Antriebsmomente, abzugleichen. Das Steuergerät berücksichtigt bei der Regularbeit zusätzliche Informationen über die Fahrdynamik, wie beispielsweise Geschwindigkeit, Kurvenfahrt, Schub- oder Zugbetrieb.

4Motion / Torsen:

Das Torsendifferenzial ist ein mechanisch selbstsperrendes Zwischendifferenzial (Ausgleichsgetriebe), das die Kraft zwischen Vorder- und Hinterachse bedarfsabhängig regelt. Der Begriff „Torsen“ setzt sich aus den englischen Wörtern „torque“ (Drehmoment) und „sensing“ (führend) zusammen. Das Differenzial arbeitet „drehmomentführend“. Dabei reagiert das System auf unterschiedliche Drehkräfte zwischen der Ein- und Ausgangswelle (Vorder- bzw. Hinterachse). Dadurch ist eine variable Verteilung des Antriebsmoments zwischen den Achsen möglich. Beim Torsendifferenzial sind die beiden Abtriebsräder durch Schneckengetriebe verbunden. Sie begrenzen hohe Differenzdrehzahlen, sorgen aber dennoch für einen Ausgleich bei Kurvenfahrten.

Im Phaeton ist die Grundauslegung des Torsendifferenzials so gewählt, dass die Antriebskräfte im Normalfall 50:50 auf Vorder- und Hinterachse verteilt werden. Bei Schlupf leitet das Torsendifferenzial stufenlos und ohne Verzögerung bis zu 20 Prozent der Antriebsleistung auf die Achse mit der besseren Traktion (max. 70:30, bzw. 30:70). Die Sperrwirkung des Torsendifferenzials steigt automatisch mit der Last, es arbeitet im Gegensatz zu einer „drehzahlführenden“ Viscosperre „drehmomentführend“. Vorteil ist die Verspannungsfreiheit bei Kurvenfahrt, da vom Fahrzeug gewollte Differenzdrehzahlen zugelassen werden

4XMotion beim T:

Der permanente Allradantrieb im Touareg ist die Basis für seine außergewöhnliche Leistungsfähigkeit im extremen Gelände. Der Touareg verfügt über ein sperrbares Zentralfederdifferential mit einer Lamellenkupplung und Reduktionsgetriebe. Im Normalbetrieb erfolgt eine schlupfabhängige und stufenlose Momentenverteilung auf Vorder- und Hinterachse. Zusätzlich lässt sich das Zentralfederdifferential sperren, so dass es dann zu einer festen Antriebsmomentverteilung kommt. Die Kraftumlenkung zur Vorderachse erfolgt über einen Winkeltrieb, der aufgrund der baulichen Voraussetzungen im Touareg notwendig ist.

Auf Wunsch kann zudem ein Hinterachs-Differential mit Quersperre und einer Sperrwirkung von 100 Prozent geordert werden. Die Aktivierung der Differenzialsperren erfolgt auf Fahrerwunsch. Durch einen Drehschalter im Cockpit kann die Differenzialsperre des Touareg manuell aktiviert werden. Dadurch verbessert sich im extremen Gelände die Traktion: Die Antriebskräfte werden über Differenziale nicht mehr ungeleitet. Jedes Hinterrad überträgt dann dasselbe Antriebsmoment und dreht mit der gleichen Geschwindigkeit wie das andere Rad.

Die Getriebereduktionsstufe (2,66:1) für den schweren Geländeeinsatz ist über den Fahrwerkschalter elektrisch zuschaltbar. Sie ermöglicht die maximale Antriebskraft bei geringer Geschwindigkeit. Dadurch erreicht der Touareg eine Steigfähigkeit von bis zu 100 Prozent (45°).

Gruß,

Frank

Beitrag von „juma“ vom 13. Dezember 2007 um 07:10

Servus,

[Zitat von bluwe](#)

Hallo Uli

wo bekomme ich das VW Magazin?[...]

also im Zweifelsfall bei Deinem 😊 .

Ich bekomme es aber regelmäßig per Post direkt zugeschickt. Könnte daran liegn, das ich Leasing-Kunde bei VW bin...ist zumindest die einzige Erklärung, die mir plausibel erscheint...🙄

Beitrag von „dummytest“ vom 13. Dezember 2007 um 09:15

[Zitat von bluwe](#)

Hallo Michael

meines Wissens nach ist das möglich sofern beide Räder einer Achse von vorn nach hinten oder umgekehrt getauscht werden.Bitte korrigiert mich wenn das nicht so ist.

Gruss

MARKUS 🙄

Alles anzeigen

VW hat mir sogar geraten bei den Reifen sogar die Laufrichtung zu ändern + zusätzlich vorne mit hinten (die waren nicht laufrichtungsgebunden) um die Sägezahneffekte wieder zu mildern. Ich habe es dann machen lassen, allerdings gab es keinerlei positiven Effekt.

Beitrag von „bluwe“ vom 13. Dezember 2007 um 13:00

Zitat von juma

Servus,

also im Zweifelsfall bei Deinem 😊 .

Ich bekomme es aber regelmäßig per Post direkt zugeschickt. Könnte daran liegn, das ich Leasing-Kunde bei VW bin...ist zumindest die einzige Erklärung, die mir plausibel erscheint... 🤔

Hallo

könnte möglich sein,da der Phaeton meines Vaters auch geleast ist.Aber warum bekommen die Käufer keines der beiden Magazine? 🤔

Gruss

MARKUS 🤔

Beitrag von „bluwe“ vom 13. Dezember 2007 um 13:05

Zitat von dummytest

VW hat mir sogar geraten bei den Reifen sogar die Laufrichtung zu ändern + zusätzlich vorne mit hinten (die waren nicht laufrichtungsgebunden) um die Sägezahneffekte wieder zu mildern.

Ich habe es dann machen lassen, allerdings gab es keinerlei positiven Effekt.

Hallo Burkhard

die scheinen ja echt nix auszulassen um sich vor event. Gewährleistungsansprüchen zu drücken... 🤔

Gruss

MARKUS 

Beitrag von „dummytest“ vom 13. Dezember 2007 um 15:34

[Zitat von bluwe](#)

Hallo Burkhard

die scheinen ja echt nix auszulassen um sich vor event. Gewährleistungsansprüchen zu drücken... 

Gruss

MARKUS 

Alles anzeigen

ist inzwischen auch mein "Eindruck"....

ich habe jedenfalls "resigniert", weil mir meine Zeit zu Schade für diesen "Kram" ist... 